GN8

Zubehör und Planung



Herstellerabbildung der GN8-Baureihe. Gehäusekennzeichnung kann abweichen; beschrieben ist die von TiProNet angebotene 4G-Ausführung.

Dieser Leitfaden hilft Dir, GN8 sinnvoll zu ergänzen. Er erklärt den Nutzen von D-JAM2, IMB6 und einer zusätzlichen 2,4-GHz-ID-Karte und führt durch die Abstimmung mit Deinem Einbaubetrieb.

D-JAM2 · Störungen

IMB6 · Sperrfunktion

ID Karte · Fahrer

Erweiterung	Wofür sie gedacht ist
D-JAM2	Zusätzliche Erkennung von GSM-/Mobilfunkstörungen
IMB6	Optionale Funk-Wegfahrsperre als weitere Schutzkomponente
Zusätzliche ID-Karte	Weiteren berechtigten Fahrer autorisieren

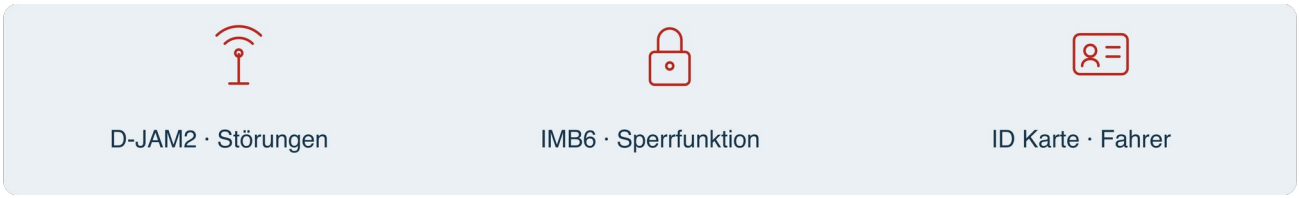
Erst das vorhandene Set berücksichtigen

Zwei ID-Karten, die Sirene und ein drahtgebundenes Sperrrelais samt Sockel sind bereits im bestätigten GN8-Set enthalten. IMB6 ist eine zusätzliche Funkkomponente; es ist nicht das bereits mitgelieferte Relais. Keine dieser Erweiterungen ist für jeden Einsatz automatisch erforderlich.

Passend zu Deinem Fahrzeug planen

Nenne Fahrzeugmodell, Baujahr und Ausführung sowie bereits vorhandene Alarmtechnik. Kläre, wer das Fahrzeug fährt, wie ein Werkstattbesuch ablaufen soll und welche Meldewege Du brauchst. TiProNet und der Einbaubetrieb stimmen daraus den sinnvollen Umfang ab.

Welche Aufgabe die Erweiterung übernimmt



D JAM2 erkennt Störversuche

GN8 führt im aktuellen Datenblatt eine Erkennung für Störungen im 2,4-GHz-Bereich auf. D-JAM2 ist die gesonderte Erweiterung zur GSM-Störungserkennung. Ein erkannter Störversuch stellt keinen Mobilfunkempfang wieder her: Auch eine Alarmweiterleitung kann bei gestörtem Funk ausfallen. Das lokale Alarmverhalten muss passend eingerichtet und geprüft werden.

IMB6 ergänzt die Sperrfunktion

IMB6 wird im GN8-Datenblatt als optionale drahtlose Wegfahrsperre aufgeführt. Ob und wie es im konkreten Fahrzeug eingesetzt werden kann, legt der Einbaubetrieb nach Prüfung von Ausführung und Herstellerplan fest. Eine Funkverbindung zur Anlage ersetzt nicht den fachgerechten elektrischen Einbau der Sperrkomponente.

Eine zusätzliche ID Karte erweitert den Fahrerkreis

Verwende eine ausdrücklich zu GN8 passende 2,4-GHz-ID-Karte. Eine beliebige Bluetooth-Karte oder ein EYE-Sensor ersetzt sie nicht. Eine neue Karte muss autorisiert angelernt und gemeinsam mit den vorhandenen Karten geprüft werden. Beim Verlust einer Karte gehört auch deren bisherige Berechtigung in die Prüfung.

Sichere Startsperre

Sperrfunktionen werden ausschließlich fachgerecht für das abgestellte Fahrzeug geplant und getestet. Diese Unterlagen sehen kein fernbedientes Abschalten eines laufenden Motors während der Fahrt vor. Verwende keine ungeprüften Fernbefehle und lasse das eingerichtete Verhalten bei der Übergabe erläutern.

Was vor dem Einbau feststehen soll

Prüfpunkt	Mit TiProNet oder Einbaubetrieb abstimmen
Fahrzeug	Modell, Baujahr, Ausführung und passendes CAN-/LIN-Profil
Versorgung	GN8 nur im belegten Bereich 9–15 V DC; kein direkter 24-V-Anschluss
Zubehör	Exakte D-JAM2-/IMB6-Ausführung und passende ID-Karte
Anschluss	Aktueller Geräte- und Fahrzeugplan; korrekte Lasten und Absicherung
Einbauorte	Trockene, geschützte Montage; Leitungen und Antennen fachgerecht verlegen
Autorisierung	Berechtigte Fahrer, Ersatzkarte und persönlicher Notfallweg
Meldewege	Tarif, Dienst und Empfangsgrenzen; keine pauschale Portalzusage
Abnahme	Schutzbereiche, Alarm, ID-Karten und Servicefall am stehenden Fahrzeug testen

Anschlüsse werden nicht nach Ähnlichkeit übernommen

GN8 nutzt unter anderem 12- und 10-polige Kabelsätze. Steckplatz, Pin, Polarität, Ausgangsart und zulässige Last müssen zum aktuellen Gerät passen. Dieser Planungsleitfaden zeigt Funktionszusammenhänge; er ersetzt weder den fahrzeugspezifischen Anschlussplan noch eine Einbauanleitung für die konkrete Zubehörrevision.

SIM und Fernzugriff gehören zur Einrichtung

SIM-Karte und Tarif werden vor der Einrichtung zum vereinbarten Dienst passend ausgewählt. Ein Kartenwechsel gehört in den Service; die GN8-Zentrale vorher vollständig spannungsfrei machen. Mobilfunkstörungen können Datenübertragung verhindern. Ein Zusatzsensor macht aus einem Datentarif keinen Sprach- oder SMS-Tarif.

TiProNet ist Dein Ansprechpartner: info@tipronet.net · +49 341 3928500. Deutsche Dokumentfassung v1.0.1 vom 12.11.2026.

Festverdrahtete Fahrzeugeinbauten und Arbeiten an Fahrzeugelektrik oder CAN-Bus dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal nach dem fahrzeugspezifischen Herstellerplan erfolgen.

Technische Angaben beziehen sich auf die beschriebene Geräte- und Hardwareausführung sowie den angegebenen Dokumentstand. Abweichungen zwischen Varianten sind möglich. Vor Anschluss und Inbetriebnahme sind Gerätekennzeichnung und aktuelle Herstellerunterlagen abzugleichen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte und zwingende Haftung bleiben unberührt.